Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1898)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Benziger und Comp. A.-G., Einsiedeln, Waldshut und Köln a./Rh. haben einen wertvollen und reich illustrierten Osterkatalog herausgegeben. Er beschlägt Kommunion-Andenken, Heiligenbilder, Andachtsbücher, Devotionalien und Kirchenartikel.

2. Aufgaben zum Kopfrechnen von Friedrich Fäsch †, II. Teil. IV. **verbesserte Auflage. Fehr'sche Buchhandlung in St. Gallen 1898.**

Lehrer Führer in St. Gallen giebt des slg. Fäsch wohlbekanntes Büchelchen neu heraus. Dieser Teil behandelt das Rechnen mit Sorten und Brüchen, Dreisatz- und Zinsrechnung. Führer hat erstlich die Bezeichnung der Maße, Gewichte ꝛc. in das Licht der Jetztzeit gerückt, sodann will er den Forderungen des praktischen Lebens ausgiebigst gerecht werden, was speziell in Bearbeitung des Bruchrechnens zum Ausdrucke kommt. Ganz neu sind die den Kopfrechnungsübungen angefügten Hinweise auf die diesen Übungen nachzufolgenden „Aufgaben für das Zifferrechnen" vom gleichen Verfasser.

Empfehlenswert! Preis geb. 2. 25.

3. „Klerikales Schulregiment in Mainz." Ein Blick in die Schulverhältnisse einer deutschen Stadt. Von Raymund Aldermann. Verlag von **Franz Kirchheim** in Mainz. Preis Mk. 1. 20.

Mit großer Freude begrüßen wir das Erscheinen dieser zeitgemäßen Schrift, die für jeden Schulfreund im deutschen Vaterlande viel des Interessanten bietet und so manche Einblicke gewährt in das Treiben von Leuten, die das Schulwesen zum Tummelplatze ihrer Parteizwecke umzugestalten suchten. Aldermann geht den Gegnern der christlichen Schule scharf zu Leibe und indem er deren Machenschaften aufdeckt, zeigt er zugleich die tiefen Schäden, welche aus der Loslösung der Schule von der Kirche für unser Volk erwachsen müssen. Die liberale, moderne Pädagogik, die der Socialdemokratie so recht auf den Leib zugeschnitten ist, dürfte freilich an den Ausführungen des Verfassers wenig Gefallen finden. Jeder wahre Freund der Schule und des christlichen Volkes wird hingegen demselben nur Dank wissen, daß er die großen Gefahren des liberalen Erziehungssystems der modernen Schule unserer Zeit zum Bewußtsein bringt. Vielleicht werden durch die Lektüre der sehr empfehlenswerten Schrift auch Denjenigen die Augen aufgehen, die bisher nicht einsahen, daß die moderne Pädagogik mehr oder minder nur der Socialdemokratie die Wege bereitet, und daß es hohe Zeit ist, an die Umkehr zu wahrhaft christlichen Erziehungsgrundsätzen zu denken.

4. D. Kümin, Schule zu Wicky's Schweizer-Concertina. Verlag von C. Wicky, Münster, Kt. Luzern. Preis ?

Die Schweizer-Concertina (Preis 100 Fr.) ist ein Mittelding zwischen Zieh-Harmonika und Harmonium, ein der Kunst nicht unwürdiges Instrument. Ihr Umfang reicht durch die ganze chromatische Tonreihe vom großen C bis zum dreigestrichenen e; die Baßseite hat als höchsten Ton das eingestrichene h, die Diskantseite als am tiefsten das kleine f. Das Concertina-Spiel ist ungleich leichter zu erlernen als das Harmonium- oder Klavierspiel. Der Verfasser hat es verstanden, für dieses seit einiger Zeit in Aufschwung gekommene Instrument eine methodische und musikalisch-pädagogische Anleitung zu schreiben, die zu einem ganz respektablen Ziele führen wird. Die technischen Studien beschränken sich auf das Notwendigste; die Auswahl und Bearbeitung der Übungsstücke muß als sehr gelungen bezeichnet werden. Zuerst folgen 2-, dann 3- und 4- stimmige Etüden. Neben Volksliedern finden wir Stücke vom Herausgeber, ferner bekannte Sachen von Arcadelt, Bach, Beethoven, Graun, Händel, Isaak, Mehul, Mendelssohn, Mozart, Schubert, Schumann, Strauß und Weber. Am Ende der Schule sind 3 Nummern für 2 Concertina's gesetzt. J. D.

5. Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W. Theodor Palatinus giebt auf 51 S. „Erinnerungen aus schwerer Zeit" heraus. Sie sollen ein Beitrag zur Entwicklung der Schulfrage in Preußen sein und sind es tatsächlich auch. Sie öffnen auch dem Schweizer für kommende Tage schulgesetzlicher Gelüste in unserm Vaterlande die Augen.

Inhalt: 1. Fürst Bismarck, Gegner der Katholischen schon lange vor dem 1. preußischen Kulturkampfgesetz. 2. Kultusminister von Mühler muß gehen, Falk kommt und legt das Schulaufsichtsgesetz vor. 3. Der Kampf für und gegen dies Gesetz im Abgeordnetenhause. 4. Redeschlacht zwischen Bismarck und Mallinkrodt. 5. Bismarck schmäht die kath. Geistlichkeit Deutschlands. 6. Die Verhandlungen im Herrenhause. 7. Die Geheimpolizei und der „gewiegte" Diplomat als letzter Retter Bismarcks in schwerer Not. 8. Ziel des Schulaufsichtsgesetzes. 9. Will man wirklich noch zögern?

Ein recht interessantes Schriftchen! — g. —

6. Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten.

Die „**Kath. Jugend-Bibliothek**" des gewandten Redakteurs Konrad Kümmel erscheint auch in Band-Ausgabe. Der vorliegende Band umfaßt 4. bis 7. Bändchen in recht anziehendem Einbande mit auf dem Deckel gepreßtem Titelbild des bekannten Kunstmalers Traub. Inhaltlich sind 8 schöne Bilder, teils Licht-, teils Farbenlichtdruck eingestreut, die alle sehr zur Erläuterung des Inhaltes dienen. Der „Krippeles-Verl" spielt im Schwabenlande und stammt aus der Feder Florian Wengenmayrs, „die heilige Weihnachtszeit und ihre Feier" von Jos. Pötsch, „die himmlische Liebe", eine Künstler- und Reisenovelle aus der Gegenwart wieder von Wengenmayr, und „das ärmste Kind" von Armand von Elz. Preis 3 *M.*

Ein schönes, billiges, inhaltlich wertvolles und sittlich reines Geschenk für klein und groß. — A. —

7. Lehrbuch der kath. Religion für Mittelschulen und Lehrerseminarien. Von Habingsreither, Direktor des Lehrerseminars in Ettlingen.

Zweiter Teil. Die Lehre von den Sakramenten. (bei Herder.)

Nach dem uns vorliegenden II. Teil zu urteilen, scheint dies Lehrbuch ein ganz vorzügliches zu sein. Indem es eben kein dogmatisches Handbuch für Theologen ist und sein will, stellt es die Lehren unserer heiligen Religion leicht verständlich, kurz und prägnant dar, und überladet auch den Lernenden nicht mit zuviel Beweisstellen aus der heiligen Schrift und den Vätern. In dieser letztern Hinsicht unterscheidet es sich vorteilhaft von manch anderem derartigen Lehrbuch. Nicht bloß dem Kandidaten des Lehramtes leistet das Buch gute Dienste, sondern auch dem Lehrer in seinem Berufe, besonders als Hilfsbuch beim katechetischen Unterricht. Daß der Verfasser (nach der Einteilung des Catechismus Romanus) auf die Glaubenslehre unmittelbar die Lehre von den Sakramenten folgen läßt, finden wir nur sehr erwünscht, indem ja die neuern Katecheten meistens wieder auf diese alte Einteilung des kath. Lehrgebäudes zurückgehen.

8. Die christliche Erziehung oder Pflichten der Eltern.

Von Wilhelm Becker S. J. (Bei Herder.)

Die Eltern zu einer wahrhaft christlichen Erziehung ihrer Kinder zu bringen, das ist wohl nicht die unrichtigste Lösung der Schul- und sozialen Frage. Diesem schönen erhabenen Ziele steuern mit wirksamem Erfolg vorliegende Predigten zu, welche sich durch die Kraft und Fülle ihrer Darstellung so recht als die packenden Ausführungen eines gottbegnadigten Volksredners ausweisen. Ja, diese Predigten haben Energie und Leben und vermögen deshalb das Volk zu fesseln und zu erschüttern. Wer aus dem Volke stammt und mit dem Volke lebt, der weiß, daß man in der Tat so zu ihm reden muß, damit es die Wahrheit kopiert und auch zur Annahme bewogen wird. — Auch dem Lehrer sei das Buch recht sehr empfohlen, denn es enthält für ihn gleichfalls eine wahre Fundgrube praktischer Erziehungsregeln. Pfarrer P. C. M.

9. Handbuch der biblischen Geschichte für die **Unterstufe** der katholischen Volksschule von **Dr. A. Glattfelter.** Trier, Druck und Verlag der Paulinus-Druckerei 1896. 80 Seiten, 80 *J.*

In keiner Zeit ist eine gründliche Erteilung des Religionsunterrichtes notwendiger als in der unsrigen, wo die leichtlebige Welt so gedankenlos oft über die wichtigsten Lebensfragen sich hinwegsetzt und gar zu rasch von den verlockenden Grundsätzen einer allzuverbreiteten materialistischen Lebensanschauung sich verführen läßt. Da muß das religiöse Leben in der Jugend frühe sorgsam gepflegt werden. Dies geschieht besonders durch gewissenhafte Vorbereitung auf den Religionsunterricht der Kleinen. Das vorliegende Büchlein ist hiezu dem Lehrer ein treffliches Hilfsmittel. Es bietet eine genaue Wort- und Sacherklärung der für diese Stufe geeigneten biblischen Erzählungen und giebt gute Winke für Auslegung und Nutzanwendung. Der Gebrauch desselben wird dem Unterrichte Segen bringen und denselben für Geist, Herz und Willen gleich fruchtbar machen. Es sei daher das Büchlein den Lehrern und Katecheten bestens empfohlen. H. B.

10. Verlag von A Coppenrath (H. Pawelck) in Regensburg. **Mitterer Ign.** opus 79. Missa de Sanctis Virginibus. 2 pg. s. Sopran und Alt mit Orgel- oder Harmonium-Begleitung. Part. 1 *M.* Sgst. à 20 *J.* Liturgische Korrektheit, kirchlicher Ausdruck sowie Satztüchtigkeit sind bei Mitterer als selbstverständlich vorauszusetzen; daneben zeichnet sich dieses neueste opus durch sehr leichte Ausführbarkeit und leichtfließende gefällige Melodiebildung aus. Es ist darum insbesondere Frauenklöstern und Töchterinstituten bestens zu empfehlen. Stimmumfang des Sopranes d^1 bis f^2 (im Gloria und Agnus je einmal, im Credo zweimal g^2), Alt b^o bis c^2 (d^2 ad libitum).

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln.

Soeben erschienen: **Novitäten!**

Biblische Geschichte

für die Unterstufe der katholischen Volksschule.

Von Dr. **A. Glattfelter.**

Mit Druckbewilligung des hochw. Bischofs von Chur.

48 Seiten. Mit einem Titelbild und 31 Text-Illustrationen.

Gebunden in Karton mit Leinwandrücken.

Grundriß der Welt- und Schweizergeschichte

für Sekundar-, Bezirks- und Realschulen, sowie die untern Klassen des Gymnasiums. Von Dr. **J. Helg,** Lehrer an der Realschule in Rorschach. — Erster Teil: Altertum und Mittelalter. — 200 Seiten.

Gebunden in Karton mit Leinwandrücken.

Fluri,

Übungen zur Orthographie, Interpunktion, Wort- u. Satzlehre.

Anerkannt bestes Mittel, den Prozentsatz der Fehler rasch zu vermeiden.

4. Auflage.

Herausgegeben von der st. gallischen Sekundarlehrer-Konferenz.

Verlag von **E. Fehr & Cie., St. Gallen.**

Pensionat catholique de jeunes gens, Estavayer le Lac, Suisse.

Gründlicher Unterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache, Buchhaltung und Handelskenntnissen. **Spezielle Vorbereitungskurse zum Post- und Telegraphenexamen,** sowie für Banken. Gute Kost, Familienleben. Mäßige Preise. **Estavayer liegt am Ufer des Neuenburger Sees.**

Für Prospekte und Referenzen wende man sich nur an

A. Renevey, Professor und Direktor.

Estavayer.

NB. Man ist gebeten, die Adresse genau anzugeben.

☛ Wer ein **Buch,** ein **Lieferungswerk,** eine **Zeitschrift** bestellen will oder ein früher erschienenes Buch **zu ermäßigtem Preise** antiquarisch wünscht, wende sich an **Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.**